

Phonak Naída™ Link M

Gebrauchsanweisung



Phonak Naída Link M



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Modell

Phonak Naída Link M

CE-Kennzeichnung

2019



Modell und Batterietyp

ⓘ Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 13.

Modell

Naída Link M

Batteriegröße

13

Ohrpasstück

- Otoplastik
- Universal-Ohrpasstück
- Dome
- SlimTip

Ihr neues Hörgerät wurde von Phonak, dem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

Damit Sie mit Ihrer Umwelt verbunden bleiben und Klänge genießen können, lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung in unsere Produkte einfließen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihr Hörgerät optimal nutzen zu können. Falls Sie weitere Informationen zu Funktionen oder der Bedienung wünschen, hilft Ihnen Ihr Hörakustiker gerne weiter.

Phonak – life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. Kurzanleitung | 8 |
| 2. Hörgerätebeschreibung | 10 |

Das Hörgerät verwenden

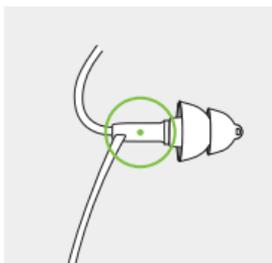
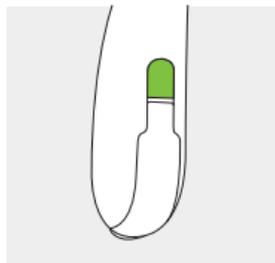
- | | |
|---|----|
| 3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) | 12 |
| 4. Ein/Aus | 13 |
| 5. Batterien | 14 |
| 6. Hörgerät einsetzen | 16 |
| 7. Hörgerät herausnehmen | 18 |
| 8. Multifunktionstaster mit Statusanzeige | 20 |
| 9. Binaurale Kompatibilität | 22 |
| 10. Wireless-Anbindung | 23 |
| 11. Erste Kopplung | 24 |
| 12. Telefonieren | 27 |
| 13. Flugmodus | 32 |

Weitere Informationen

14. Lernen Sie unsere Community kennen!	34
15. Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen	35
16. Pflege und Wartung	36
17. Ohrpasstück austauschen	39
18. Service und Garantie	42
19. Informationen zur Produktkonformität	44
20. Hinweise und Symbolerklärungen	50
21. Fehlerbehebung	54
22. Wichtige Sicherheitsinformationen	56

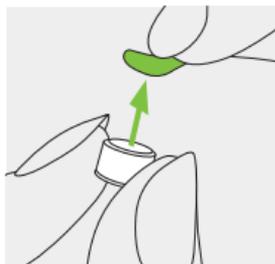
1. Kurzanleitung

Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

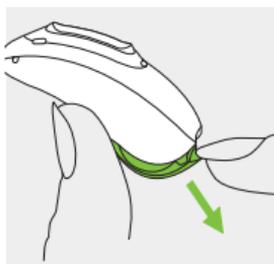


Blau für linkes Hörgerät.
Rot für rechtes Hörgerät.

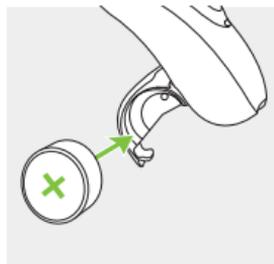
Batterie austauschen



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

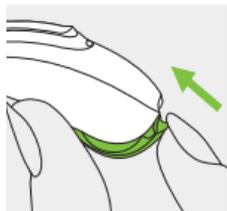


2.
Öffnen Sie das Batteriefach.

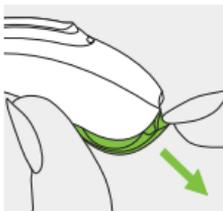


3.
Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

Ein/Aus



Ein

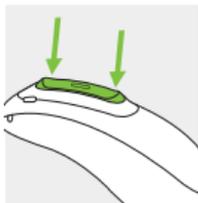


Aus

Multifunktionstaster mit Statusanzeige

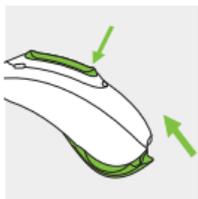
Der Taster hat verschiedene Funktionen.

Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkereglern und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen. Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.



Flugmodus

Um den Flugmodus des Hörgeräts zu aktivieren, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach. Um den Flugmodus zu deaktivieren, einfach das Batteriefach öffnen und wieder schließen.



2. Hörgerätebeschreibung

Die folgenden Abbildungen zeigen die möglichen Ohrpasstücke und das Hörgerätemodell, das in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben ist.

Kompatible Ohrpasstücke



Otoplastik



Universal-
Ohrpasstück

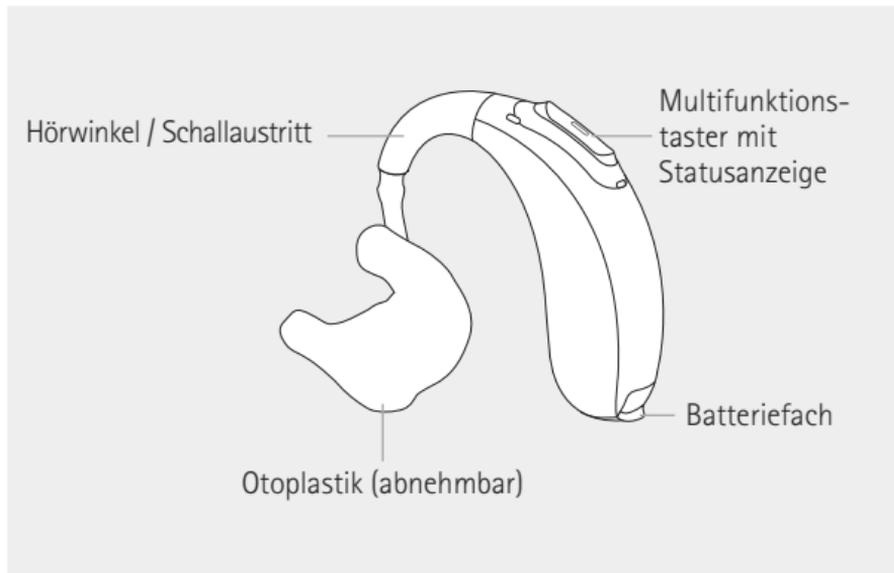


Dome



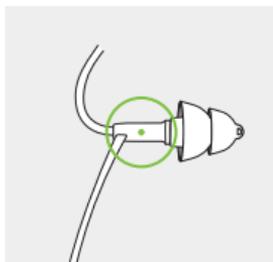
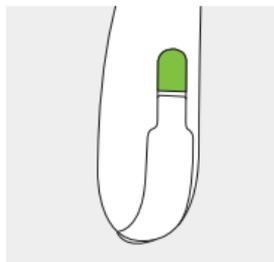
SlimTip

Naída Link M



3. Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Die blaue oder rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.



Blau für **linkes** Hörgerät.

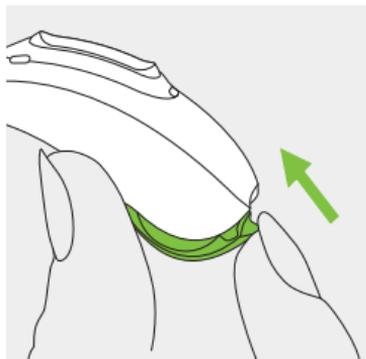
Rot für **rechtes** Hörgerät.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

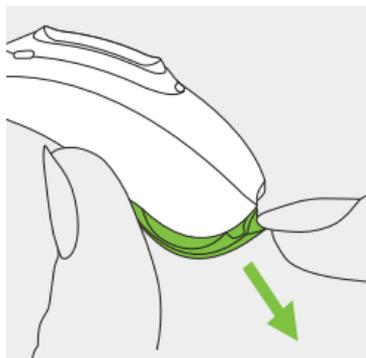
1.

Geschlossenes Batteriefach =
Hörgerät ist **eingeschaltet**



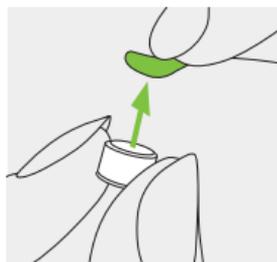
2.

Offenes Batteriefach =
Hörgerät ist **ausgeschaltet**

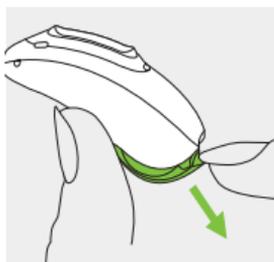


① Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie eine Startmelodie.

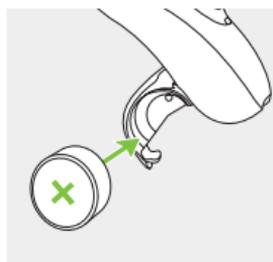
5. Batterien



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2.
Öffnen Sie das Batteriefach.



3.
Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben ein.

i Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt: Kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit dem „+“-Zeichen nach oben eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht richtig eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriezustand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörereinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet 13er Zink-Luft-Batterien.

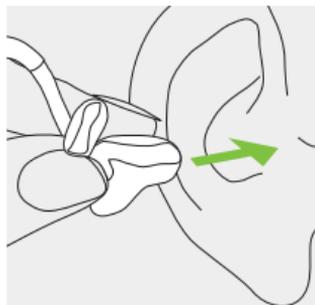
Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Naida Link M	13	Orange	PR48	7000ZD

❗ Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 22.2.

6. Hörgerät einsetzen

6.1 Einsetzen eines Hörgerätes mit Otoplastik

1.
Führen Sie die Otoplastik zum Ohr und platzieren Sie zuerst den Gehörgangsteil der Otoplastik in den Gehörgang.



2.
Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



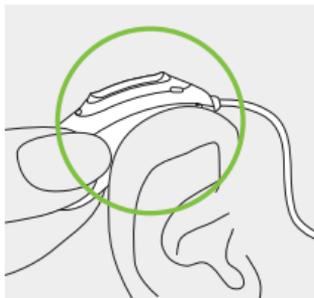
3.
Führen Sie den oberen Teil der Otoplastik in den oberen Teil der Ohrmuschel ein.



6.2 Einsetzen eines Hörgerätes mit Dome, SlimTip oder Universal-Ohrpasstück

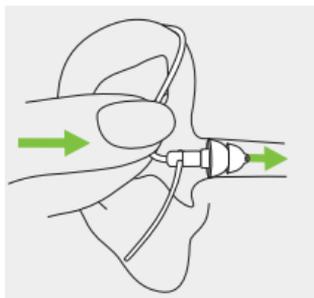
1.

Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



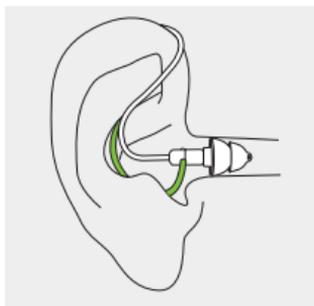
2.

Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.



3.

Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörgerät zu fixieren.

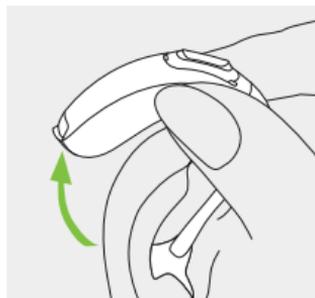


7. Hörgerät herausnehmen

7.1 Abnehmen eines Hörgeräts mit Otoplastik

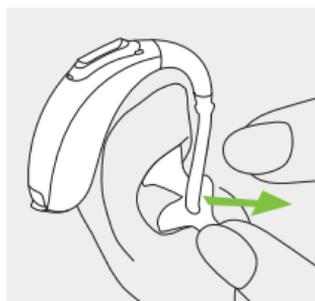
1.

Ziehen Sie das Hörgerät nach oben über dem Ohr ab.



2.

Greifen Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Ohr.

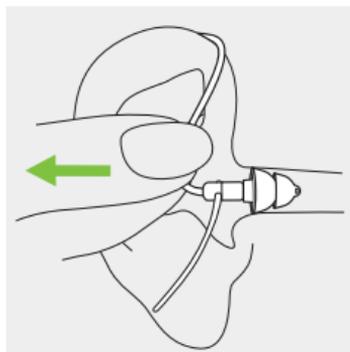


i Vermeiden Sie es, das Hörgerät am Schlauch abzunehmen.

7.2 Abnehmen eines Hörgerätes mit Dome, SlimTip oder Universal-Ohrpasstück

1.

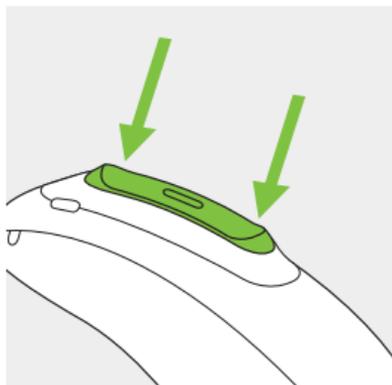
Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



8. Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörgeräts entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 12).

Ihr Hörakustiker kann die verschiedenen Bedeutungen der Statusanzeige aktivieren / deaktivieren.

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Liste der möglichen Bedeutungen der Statusanzeige. Bitten Sie Ihren Hörakustiker, auf dieser Liste alle Bedeutungen der Statusanzeige zu markieren, die aktiviert sind.

Bei Kopplung mit einem kompatiblen Advanced Bionics Soundprozessor, wird die Statusanzeige genauso aktiviert wie die Statusanzeige des Soundprozessors.

Status Hörgerät	Statusanzeige (grün)
<input type="checkbox"/> Hörgerät ist eingeschaltet	Wiederholtes einzelnes Blinken 
<input type="checkbox"/> Hörgerät ist eingeschaltet und Roger ist verfügbar	Wiederholtes doppeltes Blinken 
<input type="checkbox"/> Niedriger Batteriestand*	Kontinuierliches Blinken 
<input type="checkbox"/> Lautstärkeänderung (über Fernsteuerung oder Multifunktionstaster)	Einzelnes Blinken pro Lautstärkeänderung 
<input type="checkbox"/> Programmwechsel (über Fernsteuerung oder Multifunktionstaster)	Einzelnes Blinken pro Programmwechsel 

* Der niedrige Batteriestand wird ca. 30 Minuten vor dem erforderlichen Batteriewechsel angezeigt. Führen Sie stets neue Batterien mit sich.

9. Binaurale Kompatibilität

Das Naída Link M Hörgerät kann verwendet werden:

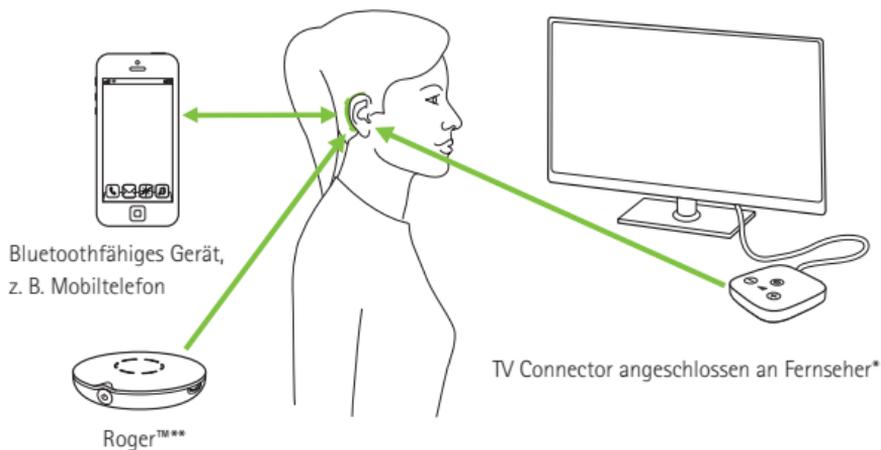
- als einzelnes Hörgerät,
- als Hörgerätepaar mit einem Naída Link M auf jedem Ohr
- als bimodale Hörlösung mit einem kompatiblen Advanced Bionics Soundprozessor auf dem kontralateralen Ohr.

Bei der bimodalen Hörlösung arbeiten Hörgerät und Soundprozessor auf koordinierte dynamische Weise zusammen. Wenn sich beispielsweise die Hörumgebung ändert, erfolgt der Wechsel zu einem anderen Hörprogramm automatisch sowohl für das Hörgerät als auch für den Soundprozessor. Darüber hinaus funktionieren die für Ihr Hörgerät verfügbaren Konnektivitätsoptionen nahtlos mit dem Soundprozessor.

Weitere Informationen zur gemeinsamen Konnektivität finden Sie in Kapitel 10.

10. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörgerät verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

** Wireless-Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihrem Hörgerät verbunden werden.

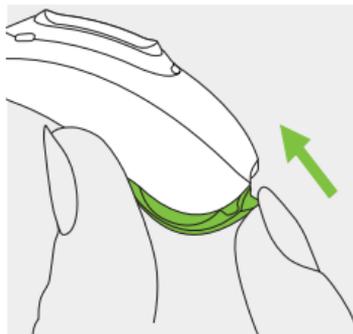
11. Erste Kopplung

11.1 Erste Kopplung mit Bluetooth®-fähigen Geräten

- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörgerät automatisch mit dem Gerät. Diese erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie.

2.
Schalten Sie Ihre beiden Hörgeräte oder Ihr Hörgerät und den Soundprozessor ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Wählen Sie das Phonak Gerät aus der Liste der Geräte mit Bluetooth Wireless-Technologie aus. Dadurch werden beide Hörgeräte bzw. Hörgerät und Soundprozessor gleichzeitig gekoppelt.

Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörgeräte mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller erhalten Sie unter <https://marvel-support.phonak.com/de>

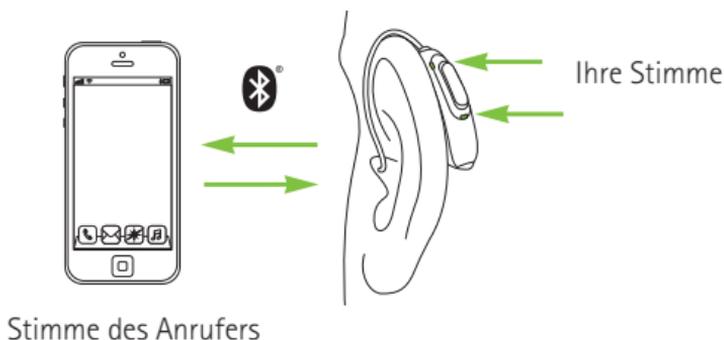
11.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie Ihr Hörgerät mit Ihrem Bluetooth-Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihr Hörgerät kann mit bis zu zwei Geräten gekoppelt werden.
- ① Ihr Hörgerät kann nicht mit mehreren Geräten gleichzeitig verbunden werden.

12. Telefonieren

Ihr Hörgerät verbindet sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörgeräten bzw. Ihrem Hörgerät und Soundprozessor. Ihre Stimme wird durch das Mikrofon des Hörgeräts oder des Soundprozessors aufgenommen und übertragen.



12.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste.

Sie hören das Rufzeichen in beiden Hörgeräten bzw. in Ihrem Hörgerät und Soundprozessor. Ihre Hörgeräte oder Ihr Hörgerät und der Soundprozessor erfassen Ihre Stimme und übertragen sie an das Telefon.

12.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in beiden Hörgeräten oder in Ihrem Hörgerät und dem Soundprozessor.

Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



12.3 Anruf beenden

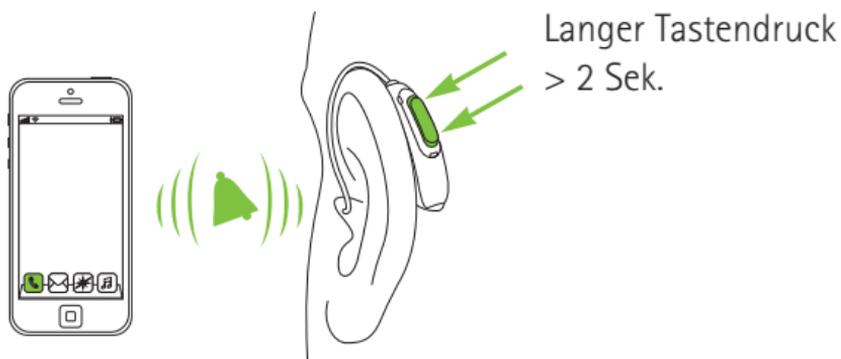
Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



Langer Tastendruck
> 2 Sek.

12.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.



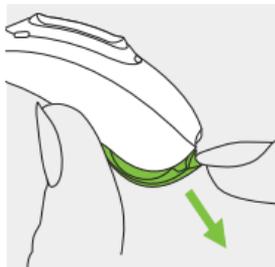
13. Flugmodus

Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörgerät normal, ist aber nicht wirelessfähig.

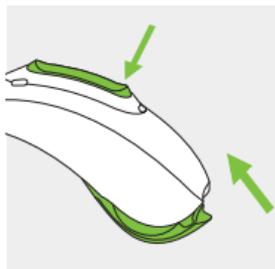
13.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

1.
Öffnen Sie das Batteriefach.



2.
Drücken Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters des Hörgeräts 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach.



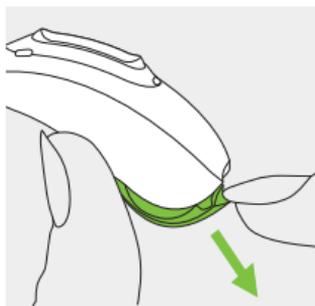
Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

13.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu deaktivieren:

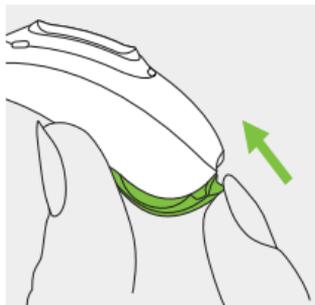
1.

Öffnen Sie das Batteriefach.



2.

Schließen Sie das Batteriefach wieder.



14. Lernen Sie unsere Community kennen!

Auf HearingLikeMe.com finden Sie:

- **Mit einem Hörverlust leben**

Eine Reihe interessanter Artikel über das Leben mit einem Hörverlust.

- **Forum**

Ein Forum, in dem Sie andere Menschen kennen lernen können, die in einer ähnlichen Situation wie Sie sind.

- **Blog**

Ein Blog mit den neuesten Informationen rund um das Thema Hören.

HearingLikeMe
.com

15. Betriebs-, Transport- und Lagerbedingungen

Dieses Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Transport und Lagerung die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Nutzung	Transport	Lagerung
Temperatur	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	-20° bis +60°C (-4° bis 140°F)	-20° bis +60°C (-4° bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	30% bis 85% (nicht-kondensierend)	0% bis 90% (nicht-kondensierend)	0% bis 70% (nicht-kondensierend)
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Dieses Hörgerät verfügt über den Schutzgrad IP68 (geschützt vor eindringendem Wasser bei 1 Meter Tiefe, 60 Minuten) und ist für die Verwendung in allen Alltagssituationen vorgesehen. Sie müssen sich keine Sorgen machen, wenn das Hörgerät mit Regen oder Schweiß in Kontakt kommt. Dieses Hörgerät sollte jedoch nicht im Wasser verwendet werden, das Chlor, Seife, Salz oder sonstige chemische Flüssigkeiten enthält.

16. Pflege und Wartung

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgeräts trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei. Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, gewährt die Sonova AG nach der Auslaufrist des jeweiligen Hörgeräts Service-Leistung für mindestens fünf Jahre.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 22.2.

Allgemein

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihr Hörgerät ist unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein, wobei darauf zu achten ist, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörgerät sollte nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet werden.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

ⓘ Wenn Sie Ihr Hörgerät im oder nahe beim Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörgerätes unterbrechen. Sollte Ihr Hörgerät nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 21.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpasstück und den Schallschlauch auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Spülen Sie diese Teile nicht mit Wasser aus, da dadurch Feuchtigkeit im Hörschlauch eingeschlossen werden könnte. Wenn Sie Ihr Hörgerät gründlich reinigen müssen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpasstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Monatlich

Prüfen Sie Ihren Schallschlauch auf Farbveränderungen, Aushärtungen oder Risse. Bei derartigen Veränderungen muss der Schallschlauch erneuert werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

17. Ohrpasstück austauschen

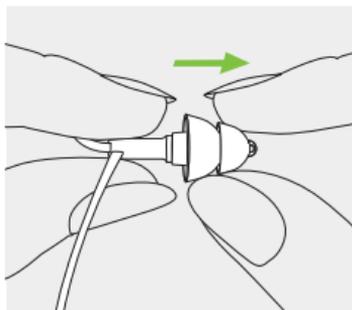
Wenn Ihr Hörgerät mit einem SlimTube ausgestattet ist, muss das Ohrpasstück möglicherweise ausgetauscht oder gereinigt werden.

Überprüfen Sie das Ohrpasstück regelmäßig und tauschen Sie es aus oder reinigen Sie es, wenn es verunreinigt aussieht oder wenn die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörgeräts nachgelassen hat. Falls ein Dome verwendet wird, sollte dieser alle 3 Monate ausgetauscht werden.

17.1 Das Ohrpasstück vom SlimTube abnehmen

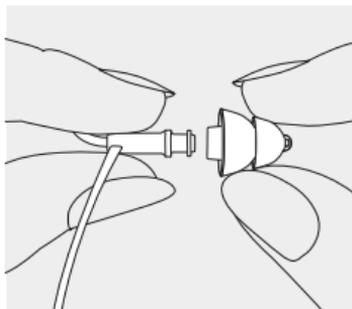
1.

Halten Sie in einer Hand den SlimTube und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpasstück vorsichtig ab.



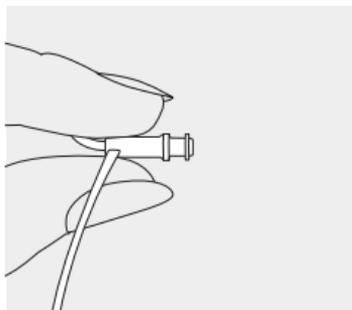
2.

Ziehen Sie das Ohrpasstück vorsichtig ab.



3.

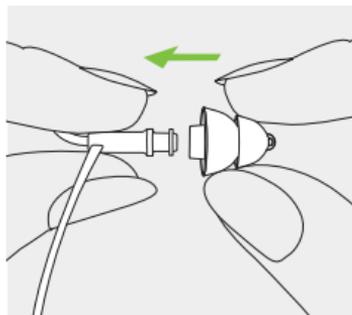
Reinigen Sie den SlimTube mit einem fusselfreien Tuch.



17.2 Das Ohrpasstück am SlimTube anbringen

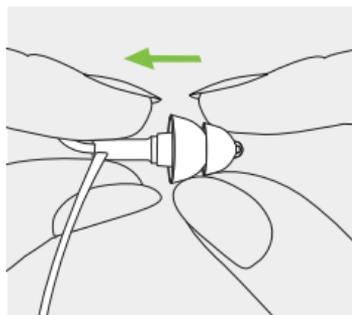
1.

Halten Sie den SlimTube in einer Hand und das Ohrpasstück in der anderen.



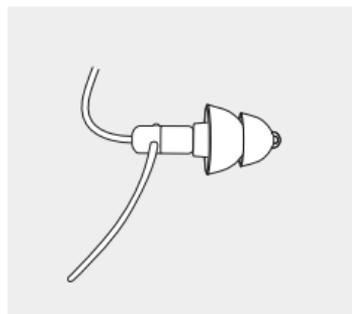
2.

Bringen Sie das Ohrpasstück über dem Schallaustritt an.



3.

Das Ohrpasstück sollte fest am SlimTube angebracht sein.



18. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpasstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind.

Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

Seriennummer (rechts):

Kaufdatum:

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

19. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG für Medizingeräte und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com/us/en/certificates.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland. Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Das auf Seite 2 aufgeführte Hörgeräte-Modell ist wie folgt zertifiziert:

Phonak Naída Link M

USA

FCC ID: KWC-BSP

Kanada

IC: 2262A-BSP

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die kanadische Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und

nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend der Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Hörgeräts

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz - 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 1 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Einhaltung der Normen zu Emissionen und Störfestigkeit

Emissionsstandards	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 55011:2009+A1
	CISPR11:2009/AMD1:2010
	CISPR22:1997
	CISPR32:2012
	ISO 7637-2:2011
	CISPR25:2016
	EN 55025:2017

Normen zur Störfestigkeit	EN 60601-1-2:2015
	IEC 60601-1-2:2014
	EN 61000-4-2:2009
	IEC 61000-4-2:2008
	EN 61000-4-3:2006+A1+A2
	IEC 61000-4-3:2006+A1+A2
	EN 61000-4-4:2012
	IEC 61000-4-4:2012
	EN 61000-4-5:2014
	IEC 61000-4-5:2014
	EN 61000-4-6:2014
	IEC 61000-4-6:2013
	EN 61000-4-8:2010
	IEC 61000-4-8:2009
	EN 61000-4-11:2004
	IEC 61000-4-11:2004
IEC 60601-1 (§ 4.10.2):2005	
ISO 7637-2:2011	

20. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG sowie der die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs B der EN 60601-1 einhalten. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des medizinischen Geräts, wie in der EU-Richtlinie 93/42/EWG definiert.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. Der EC REP ist auch Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die zugehörigen Informationen in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Information für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Beim Transport trocken halten.



Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Radiogeräte.



Kennzeichnet die Einhaltung der brasilianischen allgemeinen Vorschriften für die Produktzertifizierung.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches medizinisches Gerät identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das spezifische medizinische Gerät identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Temperatur bei Transport und Lagerung:
-20° bis +60° Celsius (-4° bis +140° Fahrenheit).



Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90% (nicht kondensierend).

Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Gebrauch. Siehe Kapitel 22.2, Anleitung zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck: 500 hPa bis 1060 hPa



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörgerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

21. Fehlerbehebung

Problem

Hörgerät funktioniert nicht

Hörgerät pfeift

Hörgerät zu laut

Hörgerät nicht laut genug oder klingt verzerrt

Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab

Hörgerät schaltet sich ein und aus

Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht

Ursachen

Batterie ist leer

Ohrrasstück ist blockiert

Batterie ist nicht richtig eingelegt

Hörgerät ist ausgeschaltet

Hörgerät wurde nicht richtig eingesetzt

Ohrenschmalz im Gehörgang

Zu hohe Lautstärke

Niedriger Batteriezustand

Ohrrasstück ist blockiert

Zu geringe Lautstärke

Hörvermögen hat sich verändert

Anzeige niedriger Batteriezustand

Feuchtigkeit in Batterie oder Hörgerät

Hörgerät befindet sich im Flugmodus

Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://marvel-support.phonak.com/de>

Maßnahme

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie das Ohrpassstück (Kapitel 16)

Legen Sie die Batterie richtig ein (Kapitel 5)

Schalten Sie das Hörgerät ein, indem Sie das Batteriefach vollständig schließen (Kapitel 4)

Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie das Ohrpassstück (Kapitel 16)

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Wechseln Sie die Batterie in den nächsten 30 Minuten (Kapitel 5)

Wischen Sie Hörgerät und Batterie mit einem trockenen Tuch ab

Batteriefach öffnen und schließen (Kapitel 13.2)

Mit Telefon koppeln (Kapitel 11)

22. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bitte lesen Sie die Informationen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät benutzen.

Verwendungszweck

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Indikationen

Vorliegen eines Hörverlusts.

Medizinische Ausschlusskriterien

Anzeichen einer akuten oder chronischen Erkrankung des Mittel- oder Außenohrs, chronischer Ausfluss, Anzeichen einer chronischen Entzündung.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Hörgeräte sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer

Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z.B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Das Zielpublikum ist in erster Linie die Bevölkerung über 18 Jahre. Das Produkt kann aber auch bei Kindern ab 36 Monaten eingesetzt werden. Nutzer mit kognitiver Beeinträchtigung benötigen eine permanente Aufsicht durch eine Pflegeperson.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte, hätte haben können oder haben könnte:

- a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

22.1 Gefahrenhinweise

-  Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 13.
-  Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
-  Verwenden Sie das Hörgerät niemals in explosionsgefährdeten Bereichen (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika) oder in Umgebungen, in denen die Nutzung elektronischer Geräte nicht erlaubt ist.

-  Hörgerät-Batterien sind giftig, wenn sie verschluckt werden! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Werden Batterien verschluckt, suchen Sie sofort einen Arzt auf!

-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

-  In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass der Dome beim Herausziehen des Hörschlauchs im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren. Um zu verhindern, dass der Dome in Richtung Trommelfell gedrückt wird, versuchen Sie niemals, den Schlauch wieder in den Gehörgang einzuführen.

-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

 Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!

 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Hörgerät immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

- Sollten Sie Wireless-Hörgerätezubehör von Phonak verwenden, lesen Sie bitte das Kapitel „Wichtige Sicherheitshinweise“ der entsprechenden Gebrauchsanweisung.

 Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

 Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil des Hörgeräts entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

 Hörgeräte sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Universal-Ohrpasstück angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpasstücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

- ⚠ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörgerät mit maßgefertigten Ohrpasstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpasstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der maßgefertigten Ohrpasstücke verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

- ⚠ Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das maßgefertigte Ohrpasstück, prüfen Sie bitte, ob es unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

- ⚠ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während dem Betrieb beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

22.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Dieses Hörgerät ist wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Es ist robust und widerstandsfähig gebaut, sodass es bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden kann. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Dieses Hörgerät ist nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und darf daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörgerät entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Gebrauchte Batterien bringen Sie in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.

- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können. In der Tabelle in Kapitel 5 finden Sie eine genaue Beschreibung des Batterietyps, der für Ihr Hörgerät geeignet ist.

- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Bewahren Sie das Gerät außerhalb des Raums/Bereichs einer der folgenden Untersuchungen auf:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät oder Ihr Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz

www.phonak.com

sonova
HEAR THE WORLD



0459



029-0839-01/V1.00/2020-05/NL/G © 2020 Sonova AG All rights reserved

Ihr Hörakustiker: